

**Kommission für Lehre und Studium
(LSK)**

Telefon: 314-23988
E-Mail: lsk@tu-berlin.de

Genehmigtes
Protokoll

Berlin, den 19.1.2021

**der 1015. Sitzung der
Kommission für Lehre und Studium
am 15.12.2020**

Beginn: 14:15 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Anwesend:

Mitglieder:

Frau Dötsch-Nguyen
Herr Frank
Herr Hartmann
Herr Schröder
Herr Schubert
Herr Stein
Herr Tiedje
Frau Yenice Campbell
Herr Ziegler
Herr Zorn

Berater/in:

Frau van Aaken (I BSt)
Herr Thurian (SC 3)

Gäste:

Herr Baier (Fakultät V)
Herr Löwgren (Fakultät II/III)
Herr Schelewsky (Fakultät V)
Herr Thal (Fakultät II)

Protokoll:

Herr Krone

TAGESORDNUNG

TOP	Beratungsgegenstand	Seite
1.	Genehmigung der Tagesordnung	2
2.	Genehmigung des Protokolls der 1014. Sitzung	2
3.	Berichte	2
4.	Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs „Physikalische Ingenieurwissenschaft“ an der Fakultät V	3-4
5.	„n zertifikat tu berlin“, das Nachhaltigkeitszertifikat für Studierende	4-5
6.	Bericht zu Änderungen der Modullisten	5
7.	Jahresrückblick 2020	5
8.	Verschiedenes	5

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 1014. Sitzung

Das Protokoll der 1014. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Berichte

Herr Schröder berichtet von der 815. AS-Sitzung am 9.12.2020. Hier wurden, auf Vorschlag der Kommission für Lehre und Studium (LSK), Frau Dötsch-Nguyen zur 1. Stellv. (ab sofort) und Herr Schröder (vorbehaltlich; ab 1.1.2021) zum Mitglied in der Statusgruppe der sonstigen Mitarbeiter*innen benannt. Des Weiteren wurde Herr Tiedje zum stellvertretenden Vorsitzenden der LSK gewählt.

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder darüber, dass am 12.1. und 15.1.2021 die Begutachtungen zu den Projektwerkstättenanträgen, mit Beginn zum Sommersemester 2021, stattfinden werden.

Des weiteren berichtet Herr Schröder, ergänzend zum Berichtspunkt der 1014. LSK-Sitzung am 1.12.2020, zur aktuellen Ausschreibung der „Stiftung Innovation in der Hochschullehre“ mit dem Thema: Hochschullehre durch Digitalisierung stärken. Da der Gesamtantrag von der TU Berlin gestellt wird, werden die einzureichenden Anträge vorab von einer Jury ausgewählt. Dieser Jury soll u.a. auch ein Mitglied der LSK beiwohnen, welches folgend ausgewählt wird. Herr Schröder wird Mitglied der Jury und Herr Tiedje sein Stellvertreter. Die Einreichung der Anträge könne schon vor Weihnachten erfolgen, spätestens jedoch bis zum 10.1.2021.

Herr Thurian gibt bekannt, dass die Prüfung der internen Akkreditierungskommission am 10.12.2020, zum Masterstudiengang Antisemitismusforschung, erfolgreich verlief. Ein Protokoll werde nachgereicht.

Auf Grund des anstehenden Lockdowns diskutieren die Kommissionsmitglieder, über die bereits schon in den letzten beiden Semestern festgelegten pauschalen Fristverlängerungen für Modulprüfungen und Abschlussarbeiten. Mindestens die HTW hat solche Fristverlängerungen auch schon beschlossen.

Beschluss LSK 1/1015 – 15.12.2020 Abstimmung: einstimmig

Aus Sicht der LSK sollte es auf Grund der aktuellen Situation wie auch im WiSe 2019/20 und SoSe 2020 zentral festgelegte pauschale Fristverlängerungen für Prüfungen geben. Einzelanträge auf Fristverlängerungen, die Studierende, Gutachter*innen und die Verwaltung individuell beschäftigen, können so vermindert werden. Mindestens die HTW hat solche Fristverlängerungen auch schon beschlossen.

TOP 4 Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs „Physikalische Ingenieurwissenschaft“ an der Fakultät V

Es werden vorgelegt:

- AS-Beschlussvorlage vom 16.11.2020
- Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs „Physikalische Ingenieurwissenschaft“ an der Fakultät vom 11.11.2020
- AK-Beschluss vom 5.11.2020
- Beschluss der Studiengangsarbeitsgruppe vom 29.10.2020
- Synopse
- Modulkatalog und Modulliste

Bearbeiter*innen: UK

Beschluss der Fakultät	Eingang in der LSK	Beschluss LSK
11.11.2020	18.11.2020	15.12.2020

Beschluss LSK 2/1015 – 15.12.2020 Abstimmung: einstimmig

Die Kommission für Lehre und Studium (LSK) empfiehlt dem Akademischen Senat, die Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Physikalische Ingenieurwissenschaft“ an der Fakultät V unter Beachtung der Anmerkungen der LSK zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und empfiehlt dem Präsidium, diese zu bestätigen sowie die Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der TU Berlin zu veranlassen.

Anmerkungen

Die LSK dankt der Fakultät V für die guten und übersichtlichen Unterlagen für den Masterstudiengang „Physikalische Ingenieurwissenschaft“.

Die LSK begrüßt die Überarbeitung und Anpassung des Studiengangs nach intensiver Diskussion. Aus Sicht der LSK konnten die wesentlichen Freiheiten des Studiengangs im Rahmen der geltenden Vorgaben überführt werden. Nähere Ausführungen zum Studiengang sind in der gemeinsamen Checkliste von Fakultät, LSK, I B und SC 3 zu finden.

Die LSK empfiehlt eine transparente und übersichtliche Darstellung der Vor- und Nachteile eines Wechsels der StuPO, wie es an der Fakultät V vorbildlich üblich ist, um möglichst viele Studierende für einen Wechsel zu motivieren.

Für die Module die von der Regelgröße 6, 9 oder 12 LP abweichen (ausschließlich im Wahlpflichtbereich), liegen aus Sicht der LSK nachvollziehbare Begründungen vor.

Anmerkungen zur Studien- und Prüfungsordnung

§ 2 (2) und (3) [redaktionell]

Ersetzen: Die LSK empfiehlt in (2) und (3) jeweils das Wort „vier“ durch das Wort „sechs“ zu ersetzen.

Begründung: Die Frist für die Laufzeit der alten StuPO wird mit 4 Semestern und die Frist bis zu der sich Studierende für einen Wechsel von der alten in die neue StuPO entscheiden können, wird mit 4 Semestern angegeben. Da sowohl zum WiSe als auch zum SoSe zugelassen wird, haben Studierende der alten StuPO damit nur 5 Semester Zeit, um ihr Studium zu beenden.

Das ist aus Sicht der LSK grundsätzlich zu kurz, da es verschiedene Gründe geben kann, warum sich die Studiendauer verlängert. Aktuell kommt noch hinzu, dass wegen der Coronapandemie die Studierenden durchschnittlich weniger Leistungen erbringen können und die Regelstudienzeit für alle Studiengänge bereits für das SoSe 2020 durch Änderung des BerlHG um zunächst ein Semester verlängert wurde. Ob es für das WiSe 2020/21 eine weitere Verlängerung der RSZ um ein Semester geben wird, ist noch unklar. Aus diesen beiden Gründen ist eine Verlängerung der Laufzeit der geltenden StuPO und eine längere Übergangsfrist aus Sicht der LSK sinnvoll.

Modulbeschreibungen

Die LSK begrüßt, dass der gesamte Modulkatalog inklusive Modulliste mithilfe des MTS erstellt worden ist, da dieses den zentralen Modulkatalog der TUB bildet. Die LSK bittet die Studiengangbeauftragten zu überprüfen, ob in den Modulbeschreibungen die Qualifikationsziele entsprechend der AllgStuPO § 3 mit der Unterteilung: Lernziele, Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen unterteilt sind (siehe auch Modulbeschreibung im Format des Modultransfersystems MTS sowie dem ECTS-Leitfaden 2015: http://ec.europa.eu/education/ects/users-guide/docs/ects-users-guide_de.pdf , speziell Kapitel 3 und Anhang 4). Bezüglich der Outcome-Orientierung muss es weitere Überarbeitungen geben.

Für die Portfolioprüfungen verweist die LSK auf ihre Hinweise, die unter der folgenden Website mit dem Direktzugang [175160](#) zu finden sind.

TOP 5, „n zertifikat tu berlin“, das Nachhaltigkeitszertifikat für Studierende

Herr Andre Baier erläutert den Anwesenden, anhand einer Präsentation, den Aufbau des Zertifikatsprogramms, den Aufbau des Kurses Kritische Nachhaltigkeit, die Evaluation des Nachhaltigkeitszertifikats, die Beantragung eines Nachhaltigkeitszertifikats und die Empfehlung über die Fortführung/Einstellung des Nachhaltigkeitszertifikats.

Es werden vorgelegt:

- Abschlussbericht zum „n zertifikat tu berlin“, dem Nachhaltigkeitszertifikat für Studierende vom Dezember 2020
- Präsentation im Nachhaltigkeitsrat der TU Berlin vom 10.12.2020
- Beschluss des Nachhaltigkeitsrats der TU Berlin vom 10.12.2020

Bearbeiter*innen: LSK

Eingang in der LSK	Beschluss LSK
7.12. und 10.12.2020	15.12.2020

Beschluss LSK 3/1015 – 15.12.2020 Abstimmung: einstimmig

Die Kommission für Lehre und Studium (LSK) schließt sich dem einstimmigen Votum des Nachhaltigkeitsrates der TU Berlin vom 10.12.2020 an und bittet das Präsidium um die Umsetzung des Beschlusses.

Anmerkungen

Das „n zertifikat“ ist das seit SoSe 2018 angebotene und stark nachgefragte Zertifikatsprogramm der TU Berlin für Studierende, die sich speziell mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen wollen. Es richtet sich an Studierende aus allen Studiengängen. Der Bericht belegt die hohe Akzeptanz und den Erfolg des Programms.

TOP 6 Bericht zu Änderungen der Modullisten

Auf Grund der Kurzfristigkeit und die im Vergleich zu den vorherigen Semestern zeitlich versetzte Antragseinreichung des Antrages auf „Änderung der Modullisten für die Studiengänge der Fakultäten sowie der Gemeinsamen Kommission für Wirtschaftsingenieurwesen, der Gemeinsamen Kommission für Medieninformatik und des Zentralinstituts SETUB der TU Berlin zum Wintersemester 2020/21“, begründet Frau van Aaken kurz die Umstände der Verzögerung. Im Wesentlichen sei die späte Einreichung auf die aktuelle Situation, der Coronapandemie, zurückzuführen, die auch Auswirkungen auf die Arbeitsfähigkeit hat. Des weiteren erklärt Frau van Aaken auf Nachfrage, dass die Öffnungsklausel aus dem LSK-Beschluss 2/1002 – 21.04.2020, wenig genutzt wurde und demzufolge Modullisten nur selten nach Beschluss geändert werden mussten.

Die LSK-Mitglieder einigen sich darauf, den Antrag im schriftlichen Verfahren abzustimmen, sodass dieser im AS am 13.1.2021 behandelt werden könnte. Die LSK-Geschäftsstelle wird darum gebeten eine entsprechende Abfrage auf dem Weg zu bringen.

TOP 7 Jahresrückblick 2020

Der Vorsitzende gibt eine Zusammenfassung über die Geschehnisse in der LSK im Jahr 2020 und einen Ausblick für das Jahr 2021.

Herr Schröder bedankt sich bei allen Mitgliedern und Berater*innen für die konstruktive Zusammenarbeit und wünscht allen ein schönes und vor allem gesundes Jahresende.

TOP 8 Verschiedenes

Herr Schröder gibt bekannt, dass das Kuratorium am 11.12.2020, die Einführung eines viertelparitätisch besetzten Wahlkonvents beschlossen hat.

Die nächste ordentliche LSK-Sitzung findet am **19.1.2021, ab 14.15 Uhr online unter:**
<https://tu-berlin.webex.com/tu-berlin/j.php?MTID=m7c4a177a062cbd2a3b4382eedade0ee7>
statt. Das Passwort zur Konferenz lautet **0815**.

Sitzungsleitung

Protokoll

Christian Schröder

Marcel Krone